

# Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer und Gewerbsteuer in der Gemeinde Mölschow für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020

## (Hebesatzsatzung 2018 - 2020)

Aufgrund des §5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg – Vorpommern (KV M – V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOB I M – V 2001 S. 777) und der §§ 1 bis 3 und 17 Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 12. April 2005 (GVOBL M-V S.146) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juli 2016 (GVOBL. M-V 584), in Verbindung mit § 1, 25 Grundsteuergesetz in der Fassung des Gesetzes zur Reform des Grundsteuerrechts vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794) und des § 16 des Gewerbesteuergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 12 des Gesetzes vom 01. April 2015 (BGBl. I S. 434), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Mölschow am 21.12.2017 folgende Satzung erlassen:

### § 1 Hebesätze

Die Hebesätze für die nachstehenden Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

#### 1. Grundsteuer

- |    |   |         |
|----|---|---------|
| a) | für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen | 310v.H. |
|    | (Grundsteuer A)                                 |         |
| b) | für das Grundvermögen ab 01.01.2018             | 430v.H. |
|    | für das Grundvermögen ab 01.01.2019             | 450v.H. |
|    | für das Grundvermögen ab 01.01.2020             | 470v.H. |
|    | (Grundsteuer B)                                 |         |
| 2. | Gewerbsteuer                                    | 380v.H. |

### § 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2018 in Kraft.

Mölschow, den 12.12.2017

Meyer  
Bürgermeister

„Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können die Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.“

Die Bekanntmachung erfolgte am 20.12.2017 im Internet unter der Website „[www.amtusedomnord.de](http://www.amtusedomnord.de)“.

Veröffentlicht: 20.12.2017 gez. Lachnit

